

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

44. Jahrgang – Nr. 30 – erscheint wöchentlich Freitag, 28. Juli 2023

Stadt Aulendorf

MINIGOLF IM HOFGARTEN



ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN FERIEEN:

Mittwoch – Freitag 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag / Sonntag / Feiertag 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Bei Regen bleibt die Anlage geschlossen!

SCHLOSS AULENDORF



21.05. – 07.01.2024

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN FERIEEN:

Montag – Mittwoch 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag – Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

! Das Museum und die Touristinformation bleiben vom 18. bis 21. August wegen des Schloss- und Kinderfests geschlossen!

Leihgabe von
Museum für
Kommunikation
Nürnberg



! FERIENÖFFNUNGSZEITEN !

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 22,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: DWS Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: DWS Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 31. Juli 2023, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an
 aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon
 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in **Textformat (z.B. word)** senden und **Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei)** anhängen.
Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 20. September 2023

AUT, Ratssaal

Montag, 25. September 2023

GR, Ratssaal

Mittwoch, 27. September 2023

VA, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 29. Juli 2023

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Apotheke Waniek, Ummendorf
 Riedweg 2, Tel. 07351/34860

Sonntag, 23. Juli 2023

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Schwaben Apotheke, Bad Saulgau
 Hauptstr. 79, Tel. 07581/8138

Alle Apothekennotdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833 oder unter www.lak-bw.de

Die Notfallpraxis Bad Saulgau reduziert zum **1. Juli 2023** Ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Freitagen.

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau

SRH Krankenhaus Bad Saulgau
 Gänsbühl 1
 88348 Bad Saulgau

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9–19 Uhr.

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
 Elisabethenstr. 15
 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9–13 Uhr und 15–19 Uhr.

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 18.00 Uhr + Sa.+So.	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761/12012000
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe, Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönnried, Tannhausen und Zollenreute während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

Öffentliche Bekanntmachung

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer zum 15.08.2023

Grund- und Gewerbesteuer

Am **15. August 2023** ist die **3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig. Die Höhe der Rate ergibt sich aus dem Jahresbescheid oder einem entsprechenden Grundsteuer- und/oder Gewerbesteuer-Bescheid oder einem Änderungsbescheid. Bei Jahreszahlern zu der Grundsteuer, wurde der Zahlbetrag am 01.07. des Jahres fällig.

Die Zahlungspflichtigen werden gebeten, den o.g. Zahlungstermin einzuhalten, um unnötige Kosten wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Wir bitten Sie, die fälligen Steuerbeträge unter Angabe des Kassenzzeichens zu überweisen. Bei Abgabepflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

Ein weiterer wichtiger Hinweis zur Grundsteuer

Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.

Stadt Aulendorf, Kämmerei/Steueramt

Letzte Ausgabe vor der Sommerpause:
33/23 am 18.08.2023
mit Anzeigen- & Redaktionsschluss am 14.08.2023

Erste Ausgabe nach der Sommerpause:
36/23 am 08.09.2023
mit Anzeigen- & Redaktionsschluss am 04.09.2023

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den RETTUNGSDIENST sein!

Zweckverband Volkshochschule Oberschwaben

Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnungen 2020 bis 2022 des Zweckverbands Volkshochschule Oberschwaben gemäß § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Aufgrund von § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. 581), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99) hat die Verbandsversammlung am 20.06.2023 die Jahresrechnungen 2020 bis 2022 des Zweckverbands wie folgt festgestellt:

Für das Jahr 2020

Feststellungsbeschluss		EUR
	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	-332.252
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	374.053
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	41.801
1.4	Außerordentliche Erträge	0
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	41.801
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	329.417
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-358.966
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-29.549
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.799
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-16.799
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-46.348
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-46.348
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	123
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	185.928
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-46.225
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	139.703
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	4.150
3.2	Sachvermögen	16.812
3.3	Finanzvermögen	142.538
3.4	Abgrenzungsposten	0
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	163.500
3.7	Basiskapital	-8.646
3.8	Rücklagen	0
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	41.801
3.10	Sonderposten	0
3.11	Rückstellungen	0
3.12	Verbindlichkeiten	-196.655
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-163.500

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses		Betrag – EUR
	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs 1)	
	4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§49 Abs.3 Satz 4 i.V.m. §2 Abs.1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	
	-Sonderergebnis HHJ	0
	-Ordentliches Ergebnis HHJ	41.801
	-Basiskapital	0
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ord. Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art.13 Abs.6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltrechts	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ord. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ord. Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	
13	Vorläufige Endbestände	
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach §23 S.4 GemHVO	
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz	
	-Basiskapital	0
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags	
	-ordentl. Ergebnis HHJ	41.801
	-vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Vorjahr	0

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss			
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung 2019 EUR 1	Finanzrechnung 2020 EUR 2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0	185.928
2	+/-Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§50 i.V.m §3 Nr. 17 GemHVO)	0	-29.549
3	+/-Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§50 i.V.m §3 Nr.31 GemHVO)	0	-16.799
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§50 i.V.m. §3 Nr.35 GemHVO)	0	0
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§50 Nr. 39 GemHVO)	185.928	123
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§50 Nr.42 GemHVO)	185.928	139.703
7a	+ sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	0
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarkt- und sonstige Wertpapiere	0	0
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	0
8a	-Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0	0
8b	-Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	0

Für das Jahr 2021

Feststellungsbeschluss		EUR	
	Ergebnisrechnung		
1.1	Summe der ordentlichen Erträge		-317.622
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen		350.840
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)		33.218
1.4	Außerordentliche Erträge		0
1.5	Außerordentliche Aufwendungen		0
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)		0
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)		33.218
2.	Finanzrechnung		
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		318.394
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-347.481
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)		-15.158
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		13.929
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-19.695
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)		-5.765
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)		-34.852
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)		0
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)		-34.852
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen		-298
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		139.703
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)		-35.150
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)		104.553
3.	Bilanz		
3.1	Immaterielles Vermögen		3.288
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	185.928	139.703
10	-übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§21 GemHVO)	0	0
11	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§21 Abs.1, §3 Nr.18,19 GemHVO)	0	0
13	=bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	185.928	139.703
14	-davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0
15	-für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0
3.2	Sachvermögen		27.793
3.3	Finanzvermögen		106.325
3.4	Abgrenzungsposten		0
3.5	Nettoposition		0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)		137.406
3.7	Basiskapital		-8.646
3.8	Rücklagen		0
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		33.218
3.10	Sonderposten		-13.639
3.11	Rückstellungen		0
3.12	Verbindlichkeiten		-148.339
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten		0
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)		-137.406

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses		
	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs 1)	Betrag – EUR
	4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§49 Abs.3 Satz 4 i.V.m. §2 Abs.1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	
	-Sonderergebnis HHJ	0
	-Ordentliches Ergebnis HHJ	33.218
	-Basiskapital	0
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ord. Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art.13 Abs.6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltrechts	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ord. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ord. Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	
	-ordentl. Ergebnis HHJ	-41.801
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	
13	Vorläufige Endbestände	
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach §23 S.4 GemHVO	
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz	
	-Basiskapital	0
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnissrücklagen und des Fehlbetragsvortrags	
	-ordentl. Ergebnis HHJ	33.218
	-vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Vorjahr	0

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss			
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung 2020 EUR 1	Finanzrechnung 2021 EUR 2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	185.928	139.703
2	+/-Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§50 i.V.m §3 Nr. 17 GemHVO)	-29.549	-29.087
3	+/-Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§50 i.V.m §3 Nr.31 GemHVO)	-16.799	-5.765
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§50 i.V.m. §3 Nr.35 GemHVO)	0	
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§50 Nr. 39 GemHVO)	123	-298
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§50 Nr.42 GemHVO)	139.703	104.553
7a	+ sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarkt- und sonstige Wertpapiere	0	
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	
8a	-Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0	

Für das Jahr 2022

Feststellungsbeschluss		EUR	
	Ergebnisrechnung		
1.1	Summe der ordentlichen Erträge		-439.141
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen		480.348
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)		41.207
1.4	Außerordentliche Erträge		0
1.5	Außerordentliche Aufwendungen		0
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)		0
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)		41.207
2.	Finanzrechnung		
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		407.378
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-456.819
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)		-37.945
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		11.495
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-29.094
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)		-17.599
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)		-67.040
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)		0
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)		-67.040
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen		3.781
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		104.553
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)		-63.258
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)		41.295
3.	Bilanz		
3.1	Immaterielles Vermögen		2.426
8b	-Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	139.703	104.553
10	-übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§21 GemHVO)	0	
11	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§21 Abs.1, §3 Nr.18,19 GemHVO)	0	
13	=bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	139.703	104.553
14	-davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	
15	-für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	
16	=bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	139.703	104.553
17	Nachrichtlich: Mindestliquidität (§22 Abs.2 GemHVO)	0	-2.393
3.2	Sachvermögen		49.954
3.3	Finanzvermögen		68.474
3.4	Abgrenzungsposten		0
3.5	Nettoposition		0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)		120.854
3.7	Basiskapital		-8.646
3.8	Rücklagen		0
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		41.207
3.10	Sonderposten		-18.778
3.11	Rückstellungen		0
3.12	Verbindlichkeiten		-134.636
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten		0
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)		-120.854

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses		
	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs 1)	Betrag – EUR
	4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§49 Abs.3 Satz 4 i.V.m. §2 Abs.1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	
	-Sonderergebnis HHJ	0
	-Ordentliches Ergebnis HHJ	41.207
	-Basiskapital	0
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ord. Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art.13 Abs.6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltrechts	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ord. Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ord. Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr	
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital	
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	
13	Vorläufige Endbestände	
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach §23 S.4 GemHVO	
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz	
	-Basiskapital	
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnissrücklagen und des Fehlbetragsvortrags	
	-ordentl. Ergebnis HHJ	-33.218
	-vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Vorjahr	-41.801

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss			
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung 2021 EUR 1	Finanzrechnung 2022 EUR 2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	139.703	104.553
2	+/-Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§50 i.V.m §3 Nr. 17 GemHVO)	-29.087	-49.440
3	+/-Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§50 i.V.m §3 Nr.31 GemHVO)	-5.765	-17.599
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§50 i.V.m. §3 Nr.35 GemHVO)	0	0
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§50 Nr. 39 GemHVO)	-298	3.781
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§50 Nr.42 GemHVO)	104.553	41.295
7a	+ sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	0
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarkt- und sonstige Wertpapiere	0	0

Die Jahresrechnung mit dem dazugehörigen Rechenschaftsbericht liegen gemäß § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Montag, 31.07.2023 bis einschließlich Freitag, 11.08.2023 im Rathaus, Ebene 4 während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beim Erlass der Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aulendorf, 17.07.2023

gez. Matthias Burth, Verbandsvorsitzender

Stadt informiert

Parkverbot Ebisweiler Straße – Nachtrag zur Verkehrsschau

Im Nachgang zum Bericht der Verkehrsschau wurde aufgrund eines Antrags des Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg (LAZBW) zusätzlich folgende Verkehrsrechtliche Anordnung erlassen: Für die Ebisweiler Straße im Streckenabschnitt Bändelstockweg, Heinstraße, Laurenbühlstraße wird ein Parkverbot erlassen. Grund hierfür sind landwirtschaftliche Fahrzeuge, die diese Zufahrt zum LAZBW überwiegend nutzen. Die Nutzung ist bei parkenden PKW nicht möglich.

Ihr Ordnungsamt

Ebisweiler Straße – Antrag auf geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen abgelehnt

Das Vita Hotel wird voraussichtlich ab September mit ukrainische Familien mit 80 bis 90 Personen belegt. Bei der Informationsveranstaltung zur Belegung des Vita-Hotels haben mehrere Anwohner beklagt, dass Kraftfahrzeugfahrer aber auch Radler in dem Bereich Ebisweilerstraße extrem schnell fahren und haben sich für die Begrenzung auf 30 km/h ausgesprochen.

Dem Antrag auf eine innerörtliche Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Ebisweiler Straße, Höhe Vita Hotel, hat das Verkehrsamt beim Landratsamt Ravensburg nicht zugestimmt. Grund ist, dass dieser Streckenabschnitt unfallunauffällig ist und somit keine besondere Gefahrenlage vorliegt, die das Anordnen einer Maßnahme rechtfertigt. Für eine mögliche Gefahrzeichenbeschilderung (Gefahrzeichen Fußgänger oder Kinder) ist eine erneute Prüfung der Verkehrssituation im Spätsommer nach Eintreffen der Flüchtlinge notwendig.

Ihr Ordnungsamt

Urlaubszeit auf dem Wochenmarkt

Während der Sommerzeit wird es immer wieder mal Lücken auf unserem Wochenmarkt geben, wenn der ein oder andere Händler in seinen wohlverdienten Urlaub geht. Beachten Sie bitte hierzu die Aushänge an den einzelnen Ständen. Vielen Dank!

Ihr Marktteam

Sturm in der Nacht vom 11. auf 12. Juli 2023 sorgt für Ausnahmezustand – Feuerwehr und Betriebshof im Dauereinsatz

Ein heftiger Sturm, der am Dienstag, den 11.07.

über die Region fegte und erhebliche Schäden hinterließ, hielt Aulendorfer Feuerwehr und Betriebshof in Atem.

In jener Nacht waren die Feuerwehr-Einsatzkräfte intensiv damit beschäftigt, die Folgen des Sturms zu bewältigen. Umgestürzte Bäume, abgedeckte Dächer und gemeldete Verkehrsunfälle hielten die Helfer auf Trab. Besonders gefährliche Bereiche im Wald zwischen Haslach und Lippertsweiler wurden in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof gesperrt, um Unfälle durch absturzgefährdete Äste zu verhindern. Das aufgrund des Sturmes hohe Einsatzaufkommen im gesamten Landkreis blockierte zeitweise sämtliche Leitungen der Feuerwehrleitstelle, wodurch nicht alle Notrufe rechtzeitig entgegengenommen werden konnten. Ein Heckenbrand in Tannhausen konnte nur dank der engen Vernetzung innerhalb der Ortschaft rechtzeitig gemeldet und gelöscht werden.

Zwischen Schlupfen und Tannhausen ergab sich ein herausfordernder Einsatz durch einen Güterzug, der durch umgestürzte Bäume gestoppt und beschädigt wurde. Aufgrund der blockierten Zufahrtswege erarbeiteten sich der Notfallmanager der Bahn und zwei Führungskräfte der Feuerwehr einen direkten Zugang durch den Wald, um den genauen Standort des Zuges zu ermitteln und dem Lokführer zu helfen. Letztendlich musste der Zug über Nacht stehen bleiben und wurde am nächsten Tag nach der aufwändigen Beseitigung der umgestürzten Bäume nach Aulendorf rangiert.

Die Aufräumarbeiten wurden am darauffolgenden Mittwoch fortgeführt. Viele Straßen waren von umgestürzten Bäumen blockiert und zahlreiche Häuser hatten keine Stromversorgung, weshalb die Feuerwehr auch in Kontakt mit den Fachberatern Stromversorgung des Landkreises und THW standen.

Auch die Feuerwehr selbst blieb von Schäden nicht verschont. Zwei Privat-PKW's von Einsatzkräften wurden beschädigt, ebenso wie der Reifen eines Traktors, der zur Bergung eines Baumes bei der Grundschule eingesetzt wurde. Die insgesamt rund 270 Einsatzstunden der Abteilung Stadt, ca. 80 Stunden in Tannhausen sowie weitere 160 Stunden durch einen gemischten Trupp von allen Abteilungen zeigen das massive Ausmaß der Herausforderungen, die der Sturm mit sich brachte. Aufräumarbeiten und Reparaturen nahmen zusätzlich noch einige Zeit in Anspruch, doch die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wurde während diesen schwierigen Zeiten aufrechterhalten.

Ebenso stürmisch ging es beim Betriebshof zu. Rund 80 Anrufe und zahlreiche E-Mails gingen allein am Mittwoch bei den Mitarbeitern des Betriebshofs ein. Im gesamten Stadtgebiet wurden Bäume beschädigt oder entwurzelt. Äste, Kleinholz und Blätter, aber auch so mancher Hausrat lagen verstreut. Besonders betroffen waren der Friedhof, der Stadtpark und das Gelände am Steeger See. In den nachfolgenden Tagen waren etwa 8 Mitarbeiter des Betriebshofs nur mit den Aufräumarbeiten beschäftigt, am Mittwoch unterstützt durch fünf Feuerwehrangehörige.

Die Aufräumarbeiten begannen am Morgen nach dem Sturm mit der Kontrolle der Kindergärten und Schulen, um sicherzustellen, dass der Betrieb dieser Einrichtungen wieder normal

Die Stadt Aulendorf (10.000 Einwohner) organisiert den Bereich Tiefbau neu und sucht Sie als

Sachgebietsleiter Tiefbau m/w/d

Ihre Aufgabenschwerpunkte: Sie

- koordinieren Bau- und Sanierungsprojekte im Straßenbau, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Breitbandausbau und Starkregenmanagement und Hochwasserschutz
- betreuen des Abwassersystems nach Eigenkontrollverordnung und Indirekt-einleiterkataster und Kläranlage
- führen das Sachgebiet Tiefbau mit zwei Mitarbeitern
- vertreten die Interessen der Stadt bei Vorhaben Dritter

Sie haben als Sachgebietsleiter die Möglichkeit die Neuorganisation des Bereichs Tiefbau mit zu gestalten.

Ihr Profil: Sie

- sind Bachelor mir Schwerpunkt Tiefbau oder Bautechniker/in oder haben eine vergleichbare Qualifikation im Tiefbau
- verfügen über fundierte Fachkenntnisse im Bereich des Straßen- und Tiefbaus
- beherrschen die MS-Office Produkte und besitzen Kenntnisse in GIS-Programmen
- sind kontaktfreudig und haben ein gutes Verhandlungsgeschick
- sind flexibel, engagiert und haben ein sicheres und freundliches Auftreten
- arbeiten selbständig und teamorientiert

Wir bieten:

- eine unbefristete Anstellung und Vergütung abhängig von der Qualifikation nach TVöD bis EG 12 mit Leistungsentgelt und Zusatzversorgung des öff. Dienstes
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem hohen Grad an Selbständigkeit
- Jobrad, Jobticket und betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung über unser online-Bewerberportal unter <https://www.aulendorf.de/buerger-rat-haus/ausbildung-stellenangebote> oder an bewerbung@aulendorf.de (ZIP-Dateien werden nicht angenommen).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Burth (Tel.: 07525/934-101, matthias.burth@aulendorf.de) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.aulendorf.de

laufen konnte. Danach konzentrierte sich der Betriebshof auf die Räumung der Radwege und die Aufräumarbeiten am Friedhof. Dort hatte das Unwetter das Dach der Aussegnungshalle stark beschädigt. Zudem wurde ein Auto, das auf dem Friedhofsparkplatz geparkt war,

Geschwindigkeitskontrollen der Polizei in Aulendorf

Kontrollort	Kontrolltag; Uhrzeit	Zulässige Höchstgeschwindigkeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen	Gemessene Höchstgeschwindigkeit
Mochenwanger Straße	03.05.2023 13:33 – 15:35	50 km/h	532	17 (3,2 %)	70 km/h
Haslach	04.05.2023 10:20 – 14:00	50 km/h	853	35 (4,1 %)	68 km/h
Allewindenstraße	24.05.2023 12:09 – 14:00	50 km/h	825	36 (4,4 %)	75 km/h
Steinstraße	19.06.2023 06:39 – 08:30	50 km/h	710	55 (7,7 %)	71 km/h
Schussenrieder Straße	19.06.2023 10:15 – 12:02	30 km/h	438	19 (4,3 %)	47 km/h
Allewindenstraße	22.06.2023 09:23 – 12:00	50 km/h	1152	26 (2,3 %)	77 km/h
Riedweg	29.06.2023 14:08 – 15:30	30 km/h	114	5 (4,4 %)	45 km/h

unter einem entwurzelten Baum begraben. Das Fahrzeug blieb glücklicherweise größtenteils unbeschädigt und nachdem die Mitarbeiter des Betriebshofs den Baum entfernt hatten, konnte der Besitzer sein Fahrzeug bergen.

Am Steeger See traf das Unwetter eine Umkleidekabine mit voller Wucht und zerstörte sie durch einen umgestürzten Baum. Auch hier wurden einige Bäume entwurzelt und die Stromzuleitung gekappt. Dank der zügigen Aufräumarbeiten und Sicherungsmaßnahmen des Bauhofs ist das Bad inzwischen wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Der Stadtpark hingegen blieb aufgrund der Sturmschäden bis auf Weiteres gesperrt und der Mammutspielplatz konnte nur über alternative Wege, wie die Mozartstraße oder das Baugebiet Safranmoos, erreicht und genutzt werden.

Der enorme zeitliche und kräftezehrende Ein-

satz der Beschäftigten des Betriebshofs, Hausmeister und vor allem der ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen hat dazu beigetragen, dass die Aufräumarbeiten zügig voranschreiten konnten. Die Stadt Aulendorf bedankt sich herzlich für die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr und des Betriebshofs in dieser Sturmnacht und den Tagen danach.

Die Erwartungshaltung der Bürger erwies sich während des Sturmes als hoch, wohingegen die Bereitschaft selbst den eigenen Schaden sofern irgendwie möglich zu beseitigen, nicht überall gleich vorhanden war. Oftmals wurden Einsätze bei der Feuerwehr gemeldet, die sich entweder als bereits erledigt herausstellten oder bei denen für den Einsatz der Feuerwehr keine unmittelbare Notwendigkeit bestand. Die Bevölkerung wird daher aufgerufen, bei weiteren (Wetter-)Extremen verantwortungsvoll zu

handeln und nur in wirklichen Notfällen die Leitstelle über den Notruf zu kontaktieren. Bei kleineren Schäden ist es möglich, selbst aktiv zu werden, um die Einsatzkräfte zu entlasten. Bei Aufräumarbeiten darf mit angepackt werden. Einlaufschächte und Flächen vor dem eigenen Grundstück dürfen gereinigt werden, Äste, Blätter von öffentlichem Grün gesammelt und auf einem Haufen gelagert werden, um einen zügigen Abtransport durch den Betriebshof zu ermöglichen. Solidarität und Selbsthilfe leisten einen wichtigen Beitrag dazu, die Gemeinde in solchen Situationen zu unterstützen und die Belastung für die Feuerwehr und den Betriebshof zu reduzieren.

Vielen Dank an alle Bürger und Bürgerinnen, die hier verantwortungsvoll handeln und auch mal eine auf Gehweg oder Straße liegende Blätter und kleine Äste zur Seite räumen.

Der „Offene Bürgertreff“ macht Sommerpause!

Ab 07.09.23 sind wir wieder für euch da!

Hofgarten-Treff |
Schussenrieder Straße 1
Kontakt: Brigitte Hügler
Tel. 07525/5079484



Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 29. Juli 2023

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30. Juli 2023

10.00 Uhr Hl. Messe

Liebe Gemeinde, wir wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit.

Auch das Pfarrhausteam macht Urlaub, aber es ist so geplant, dass immer jemand vom Team da ist. Das Pfarrbüro ist in der Ferienzeit durchgehend zu den Öffnungszeiten (außer Donnerstagabend) geöffnet - außer bei Krankheit kann es zu Einschränkungen kommen!

Vom Pastoralteam ist immer jemand da, für die seelsorgliche Begleitung und für die Gottesdienste. Gott begleite und beschütze uns!

Buch von Pfr. Alfons Mai

Dieses Buch wurde aus rund 50 Beiträgen von Freunden, Bekannten und Verwandten von Pfr. Mai zusammengetragen. Das Buch ist im Kath. Pfarrbüro zum Preis von 16,00 € zu den Öffnungszeiten käuflich zu erwerben.

Nachbericht Literarische Soiree am 14. Juli 2023

All diese Momente werden sich in der Zeit verlieren ... Was bleibt außer Liebe und Hass: ein Buch.

Ein Sommerabend ohne Festbier im Ausschank, Dirndl, Festansprachen, traditionellem Wurstsalat und dann Schunkeln bis zur Selbstaufgabe: Es kann auch mal anders gehen, im weiten Schatten einer Linde und der Aussicht auf Bücherwelten und die Welt im Allgemeinen. Der Platz oberhalb des Pfarrgartens, gleich hinter der Kirche St. Martin in Aulendorf gelegen, stellte sich wie eine wohlthuende Oase inmitten des Alltags dar.

Die 2. Ausgabe der Literarischen Soiree bot einen weiten Reigen recht subjektiver Betrachtungen auf verschiedene Arten von Büchern. Bekannte aktuelle Werke mischten sich mit eher unbekanntem, aber doch lezenswerten. Der Horizont spannte sich weit über die ansonsten gegebene Perspektive, welche der Abend mit dem zugegeben plakativen Motto „Liebe und Hass“ einzufangen suchte. Angefangen von den Geschichten aus habsburgischen Landen (Monika Czernin – Der Kaiser reist inkognito, vorgestellt von Rene Thiele) und dem Übergang zu einem weiteren Sachbuch mit zeitgeschichtlichem Hintergrund (Florian Illies – 1929 – 1939, vorgestellt von Stefanie Dölle) ging die abendliche Tour d'Horizon endgültig in die Weiten der Belletristik über: Mit dem Buch von Julie Zeh – Unterleuten (vorgestellt von Pierre Groll) über Dorf und Menschen im Brandenburgischen, die so verschieden und doch einem ähnlicher nicht sein könnten bis hin zu dem Roman von Antonio Lobo Antunes – Der Archipel der Schlaflosigkeit (vorgestellt von Joachim Stehle).



Für Trakl, Goethe und Zeh reichte es nicht mehr aufs Bild: Literatur stand bei der Soiree ganz im Mittelpunkt

Klappen- oder andere Werbetexte brauchen nicht vorgelesen zu werden; hier ging es um die engagierte Darstellung, warum ein Buch es verdient, gelesen zu werden.

Zum Geleit und als Passagen zwischen den einzelnen Beiträgen dienten Lyrik-Präsentationen von Georg Trakl, J.W. Goethe, Jan Skacel, Mascha Kaleko und anderen. Es waren diese mitunter leisen, bildhaften Stimmen hörbar gegenüber dem abebbenden Alltagslärm, die im Vortrag von Daniela Mangold, Gabi Laux und Rita Dittrich überdauerten. Für eine besondere Atmosphäre sorgte die musikalische Begleitung des Abends durch Edmund Butscher und Georg Senner an Akkordeon und Panflöte.

Als der Abend bei Rotwein und anderen Getränken ausklang, zeigten sich bereits einige Sterne am Himmel. Für den Arbeitskreis Erwachsenenbildung der kath. Kirchengemeinde St. Martin, Aulendorf, stand fest, dass mit der Soiree wenigstens auf einige literarische Sterne eindrucksvoll aufmerksam gemacht werden konnte.

Gottesdienste Thomasgemeinde

Sonntag, 30. Juli 2023 – 8.n.Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfarrerin Gertrud Hornung
Orgel: Katharina Bauer

Alternativ können Sie den Abendmahlsgottesdienst in Altshausen um 9.15 Uhr besuchen.

Keine Kinderkirche in den Sommerferien!
Bitte beachten Sie, dass ab August bis inklusive November neue Gottesdienstzeiten gelten: 9.15 Uhr in Aulendorf und 10.45 Uhr in Altshausen

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstattzentrum

Sonntag 10.00 Uhr im Haus, bei schönem Wetter vor der Kapelle. Ab Mai entfällt jeweils der GD am 1. Sonntag im Monat
Jeden 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr in der Kapelle

Weitere Gottesdienste sporadisch, Nachfrage dazu gerne unter 0176/20985970

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag im Monat 17.00 – 19.00 Uhr im Haus

Weiteres Angebot: „Ich hör dir zu – Gespräch, Seelsorge“ (Flyer liegen in der Kapelle aus)

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung:

Dienstag 8.00 – 9.30

(während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 9.00 – 21.00 Uhr

Dienstag 9.30 – 20.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 22.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 24.00 Uhr

Freitag 10.00 bis Sonntag 20.00 Uhr durchgehend

Veranstaltungen



Ab in den Chor!

Sängerbund Aulendorf lädt Neueinsteiger zur Probe ein

Gleich nach den Sommerferien lädt der Sängerbund Aulendorf im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein.

Vom 11. bis zum 17. September 2023 öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch der Sängerbund Aulendorf gehört als etablierter Männerchor zu den Ensembles, die in Aulendorf an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen.

Schon im vergangenen Jahr ist der Sängerbund erfolgreich auf neuen Wegen in diesem Sinne unterwegs gewesen. Die damalige Einsteigersingstunde erreichte manche Auf-



Marktaktion für die letzte Einsteigersingstunde (v.l.n.r. Erster Vorstand Prof. Dr. Ernst Deuer, Chorleiter Ilie Sicoe und Vorstandsmitglied Hans König.

merksamkeit und brachte auch ein neues Mitglied, das seither bei keiner (!) Probe mehr fehlte.

Die offene Probe im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ findet am Donnerstag, 14. September ab 19.00 Uhr in der Grundschule Aulendorf statt. Weitere Informationen finden sich auf der Chorwebsite unter <http://saengerbund-aulendorf.de/>.

Die „Woche der offenen Chöre“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ durchgeführt, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Nach den Sommerferien geht es los. Wir freuen uns auf SIE!

CDU

Jochen Haas zum neuen Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Aulendorf gewählt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes Aulendorf stand vor allem die Wahl eines neuen Vorstandes auf der Agenda.

Der bisherige Vorsitzende Dr. Hans-Peter Reck stand für eine Neuwahl des Vorsitzenden, bedingt durch seine berufliche und örtliche Veränderung, nicht mehr zur Verfügung.

Als Gäste konnten die zahlreichen Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Aulendorf den CDU-Kreisvorsitzenden Christian Natterer, wie auch den Landtagsabgeordneten des Wahlkreises, Raimund Haser, in den Räumlichkeiten des Ristorante Mohren zu dieser Veranstaltung begrüßen. So hat dann auch der CDU-Kreisvorsitzende Christian Natterer in bewährter Art und Weise die Versammlungsleitung geführt und die Entlastung des bisherigen Vorstandes entgegengenommen. Im Rechenschaftsbericht des bisherigen Vorstandes wurden vom bisherigen 1. Vorsitzenden, Dr. Hans-Peter Reck, die wesentlichen Themen und Entscheidungen, sowohl im CDU-Stadtverband als auch im Gemeinderat, über die Jahre 2018 bis 2023 dargelegt und näher erläutert. Die Arbeit ist in diesen Jahren nicht einfacher geworden, denn die komplexen Themen Corona und Asyl waren besondere Herausforderungen.

Im Anschluss wurden dann von Kassier Anton Hänslar die finanziellen Aspekte des CDU-Stadtverbandes der zurückliegenden Jahre 2018-2022 sehr anschaulich dargestellt. Vor allem die Kommunalwahl 2019 war hierbei ein doch größerer Ausgabenposten, welcher zu Buche schlug. Demgegenüber konnte ein kleiner Mitgliederschwund nicht unkommentiert belassen werden, was die Einnahmeseite nicht positiver darstellen lässt. Trotz allem sind die Finanzen des CDU-Stadtverbandes positiv und in geregelten Bahnen. Dies konnte dann auch von Seiten der Kassenprüfer, Jochen Haas und Anton Gnann, in deren Bericht klar zum Ausdruck gebracht werden.

Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft wurde dann von den anwesenden Mitgliedern auch einstimmig vorgenommen. Bei den anschließenden Neuwahlen des Vorstandes des CDU-Stadtverbandes Aulendorf wurde Jochen Haas einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden der CDU Aulendorf

Vereine & Institutionen



Fanfarenzug beim Altstadt und Seenachtsfest

Der Fanfarenzug Aulendorf fährt am Wochenende den 29.07.23 nach Bad Waldsee zum Altstadt und Seenachtsfest.

Auf Einladung von seinen Freunden des Fanfarenzug Bad Waldsee, den Pipes and Drums werden wir dort gemeinsam spielend im Wechsel um 18.00 Uhr das Altstadt und Seenachtsfest Bad Waldsee eröffnen.



Von links nach rechts: Christian Natterer (CDU-Kreisvorsitzender), Raimund Haser (MdL), Michael Halder, Anton Hänslar, Daniel von der Ohe, Anna Kröger, Konrad Zimmermann, Gabi Schmotz, Rolf Störk und der neu gewählte 1. Vorsitzende Jochen Haas

gewählt. Zu den beiden stellvertretenden Vorsitzenden wurden im Anschluss Gabi Schmotz und Michael Halder gewählt. Zu den weiteren Vorstandsmitgliedern wurde als Schatzmeister Anton Hänslar, zum Schriftführer Rolf Störk, als Beisitzer Konrad Zimmermann, Anna Kröger und Daniel von der Ohe, sowie die Kassenprüfer Dr. Hans-Peter Reck und Jürgen Krause gewählt.

Zum Abschluss der Vorstandswahl gab der neue Vorsitzende Jochen Haas einen kurzen Überblick zu den anstehenden Aktivitäten. Dabei ist eine vordringliche Aufgabe die Kommunalwahl 2024.

Im Rahmen der an diesem Abend vorgenommenen CDU-Mitglieder-Ehrung wurde besonders die Mitgliedschaft von Dr. Friedel Stark seit 1965 gewürdigt. Außerdem wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft Konrad Zimmermann und Gerhard Walter, für 40 Jahre Alfred Reuter und Max Stehmer, sowie für 25 Jahre Herr Dr. Eickhof (ehem. Bürgermeister) geehrt.

Zum Abschluss der Versammlung berichtete der CDU-Landtagsabgeordnete des hiesigen Wahlkreises, Herr Raimund Haser, über aktuelle Themen aus der kommunal- und landespolitischen Arbeit. Auch hier liegt der Fokus auf die bevorstehende Kommunalwahl 2024, aber auch auf Themen der Flüchtlingsunterbringung, Energiewende und der finanziellen Auswirkungen der aktuellen weltpolitischen Lage. Darüber hinaus stellte Raimund Haser auch die von ihm initiierte „CDU-Sommertour“ vom 26.07. bis 05.08.2023 mit schönen, interessanten Veranstaltungen vor. Dabei ist der Start am 26.07. am Nachmittag in Kisslegg-Zaisenhofen und am Abend um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, Aulendorf mit einem besinnlichen Wort „Gott und die Welt“ von Diakon Schellinger, anschließend Vesper im Wirtshaus Schalander.

Den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung bildeten dann noch ausführliche und weniger ausführliche politische Gespräche in geselliger Runde.



Stadtradeln 2023 – die Roten Radler*innen waren wieder dabei und der Trinkbrunnen in Aulendorf von Rot-Weiß-Rad profitiert

Drei Wochen standen wieder im Zeichen der „großen Botschaft“, dass man auch ohne Auto (im Rahmen der Möglichkeiten) mobil sein kann und es sich lohnt, immer zu prüfen, ob man das Auto nicht einmal stehen lassen kann. Die Roten Radler*innen waren wie in den Vorjahren am Start und diesmal wurde gleichzeitig ein wichtiges Projekt in Aulendorf unterstützt. Jeweils 5 Cent je gefahrenem Kilometer sollten für den Trinkbrunnen in Aulendorf von Rot-

Weiß-Rad fließen.

Insgesamt neun Radler*innen haben sich beteiligt und in 196 Fahrten insgesamt 3.422 Kilometer zurückgelegt – das ist Platz 10 in der Teamwertung. Für den Trinkbrunnen bedeutet dies eine Unterstützung von gut 170 Euro – die Summe wurde aber inzwischen vom Ortsverein auf 250 Euro aufgerundet. Denn dass Abkühlung und eine kostenlose Trinkmöglichkeit an warmen und heißen Sommertagen wichtig sind, das kann man heute schon erleben und morgen erst recht. Auch bei der Einzelwertung waren die Roten Radler*innen vorne dabei. Prof. Dr. Ernst Deuer, Teamkapitän und Ortsvereinsvorsitzender, hatte mit 1945 Kilometern die längste Strecke zurückgelegt und landete somit erneut auf dem ersten Platz der Einzelwertung.



v.l.n.r. Organisator Jogi Fessler (BUS) und Ernst Deuer vor der Scheckübergabe



Narrenverein Aulendorf e.V.

Der Kleinkunstverein Aulendorf e.V. führt seine erfolgreiche und im Jahreskalender längst etablierte Reihe PICKNICK IM PARK auch im Juli 2023 fort. Bei einem vielfältigen Programm, von Mundart bis hin zur handgemachten Musik kann, bei freiem Eintritt, jeden Sonntag im Juli der Picknickkorb gepackt werden und die Natur mitten in der Stadt genossen werden. Vorstand Florian Angele stellte den vergangenen Sonntag ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung den Aulendorfer Vereinen zur Verfügung. Ein buntes Programm wurde dargeboten und auch die Narrenzunft Aulendorf war dabei. Silke Allgeier und Ramona Angele ließen sich einiges einfallen und boten den zahlreich gekommenen Kids die Möglichkeit, bunte Buttons zu basten und beim Maskenabwerfen mit Tom Nagy konnten tolle Preise gewonnen werden. Der Andrang an allen Stationen zeigte, dass Vereinsarbeit in Aulendorf ein wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens in der Stadt ist.



Fotos: Britta Wekenmann-Arnold



Rheuma-Liga Aulendorf

Die Rheuma-Liga Aulendorf kann mit neuen Trocken- und Wasser-Therapieangeboten in der Gruppe im Parksanatorium Aulendorf, Schussenrieder Str. 5., 88326 Aulendorf, starten. Aktuell können wieder Plätze in der Wasser- und Trockengymnastik vergeben werden.

Terminvergabe für Beratung und Anmeldung ist unter folgender Telefonnummer 07525-4332761, Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr möglich oder unter E-Mail: m.schweinberger@rheuma-liga-bw.de.



Haus am Schlossplatz

Charleston Wohn- und Pflegezentrum Aulendorf

Eine schöne Bescherung im Sommer

Ja, ist denn schon Weihnachten? Mitten im Sommer erfreute kürzlich, den katholischen Kindergarten St. Berta in Aulendorf, eine großzügige Spende. Das Charleston Wohn- und Pflegezentrum „Haus am Schlossplatz“ sorgte für eine zauberhafte Bescherung, die die Herzen der Kinder höherschlagen ließ. Unter der Leitung von Frau Asdis Ellinger

hatte das Charleston Wohn- und Pflegezentrum „Haus am Schlossplatz“ eine wundervolle Sammlung von Büchern, Spielzeugen, Malfarben und sogar zwei Bobby-Cars zusammengestellt. Diese Gabe wurde von Frau Marion Auer, der Leiterin des Kindergartens, mit großer Freude entgegengenommen.

Das Strahlen in den Augen der Kinder und Erzieherinnen war nicht zu übersehen, als sie die Geschenke begutachteten. Es wurde gelacht, gestaunt und gleichzeitig die Bobby-Cars auf ihre Tauglichkeit getestet. Die Kleinen nahmen sich die Zeit, jedes einzelne Spielzeug sorgfältig zu inspizieren.

Als Dankeschön für die tolle Spende, sangen die Kinder für die Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen des Wohn- und Pflegezentrums einige Lieder. Das Singen der Kinder und die fröhliche Atmosphäre ließen die Vorfreude auf das bevorstehende Sommerfest im „Haus am Schlossplatz“ wachsen.

Die Bewohner/innen des Charleston Wohn- und Pflegezentrums „Haus am Schlossplatz“ wünschten den Kindern vom Kindergarten St. Berta alles erdenklich Gute und viel Freude mit ihren neuen Spielsachen. Es war ein Moment voller Glück und Wärme, der die Herzen aller Beteiligten berührte. Das „Haus am Schlossplatz“ und der Kindergarten St. Berta freuen sich bereits jetzt auf ein baldiges Wiedersehen und auf gemeinsame, fröhliche Momente beim bevorstehenden Sommerfest. Asdis Ellinger



Unwetter: 3 Jungstörche überlebten nicht

Seit zwei Jahren brüten Störche auf dem exponierten Strommasten bei Haslach. Das große Unwetter in der Nacht auf den 12. Juli hatte verheerende Ausmaße gehabt. Viele Bäume wurden entwurzelt und Dächer wurden teilweise abgedeckt. Auch in der Tierwelt gab es Schäden.

In Haslach tobte das Unwetter so stark, dass alle drei Jungstörche aus dem Nest geworfen wurden und nur tot geborgen werden konnten. Die beiden Altstörche sind hoffentlich dem Nest treu geblieben.

Ökotipp:

So werden Garten oder Balkon zum Bienen-Paradies Mit kleinen Tricks etwas für Wildbienen tun

- Wildbienen bestäuben Nutzpflanzen besonders effektiv
- Auch kleinste Flächen können Bienen-Paradies werden
- Blühflächen, Nisthilfen und Wasser locken Bienen an



S. Mösch | naturimdetail.de

In Deutschland leben über 550 verschiedene Wildbienenarten. Wir sind darauf angewiesen, dass sie und andere Insekten unsere Kulturpflanzen bestäuben. Doch mehr als die Hälfte der Wildbienenarten ist mittlerweile bedroht. Einen erheblichen Anteil daran hat die industrielle Landwirtschaft mit Monokulturen und Pestiziden. Doch jede*r kann mit der Gestaltung seines Gartens oder Balkons etwas für die Wildbienen tun. Corinna Hölzel, BUND-Pestizid-Expertin, gibt praktische Tipps.

Was ist das einfachste Mittel, um Wildbienen zu schützen?

BUND: „Verzichten Sie auf Pestizide im Garten. Pestizide töten und schädigen Nützlinge. Sie können die Orientierungsfähigkeit von Bienen und Hummeln beeinflussen und deren Immunsystem schwächen. Herbizide wie Glyphosat töten alle Blühpflanzen ab. Wildbienen haben dadurch zu wenig Pollen und Nektarquellen für ihre Ernährung.“

Wie können Hobbygärtner*innen im Gar-



ten oder auf dem Balkon Nahrungsangebote für Wildbienen schaffen?

BUND: „Viele Menschen haben Kräuter in ihrem Garten oder auf dem Balkon. Lassen Sie die einfach blühen. Das ist Futter für die Wildbiene. Besonders gerne mögen sie Thymian, Rosmarin, Bohnenkraut, Majoran, Borretsch oder Salbei. Auch bei anderen Insekten sind Kräuter-Blüten sehr beliebt. Wer einen Garten mit Rasen hat, mäht diesen am besten so selten wie möglich oder lässt einen ungemähten Streifen über das ganze Jahr hinweg stehen. Ein Kräuterrasen mit Klee, Löwenzahn, Hahnenfuß, Gänseblümchen und Schafgarbe ist nicht nur ein toller Anblick, sondern auch Nahrungsquelle und Rückzugsort für Wildbienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge.“

„Welche Pflanzen locken darüber hinaus Bienen an?“

BUND: „Generell gilt: heimische Blühpflanzen; je vielfältiger, umso besser. Für den Balkon eignen sich Wildpflanzen und Kräuter wie Frühlingsthymin, Salbei, Basilikum, Lavendel, Kornblume oder Katzenminze besonders gut. Wählen Sie am besten Pflanzen aus, die zeitversetzt blühen. Dann haben Insekten ab Frühjahr bis in den Herbst hinein ein Nahrungsangebot. Wenn Sie Zuchtpflanzen kaufen, entscheiden Sie sich für Sorten mit ungefüllten Blüten. Vermeiden Sie die üblichen Balkonpflanzen, wie zum Beispiel Petunien und Geranien. Die sind zwar pflegeleicht und farbtensiv, aber für Insekten völlig uninteressant. Im Garten können Akelei, Sonnenblume, Glockenblume, Flockenblume, Färberkamille, Salbei, Malven, Fetthenne und vieles mehr gepflanzt und gesät werden. Auch Gehölze gehören dazu. Bienenobst, Wildrosen, Liguster, Berberitze, Holunder und Fingerstrauch sind für Wildbienen attraktiv.“

Was braucht die Wildbiene neben Pflanzen sonst noch in ihrem Lebensraum?

BUND: „Wasser. Stellen Sie an einer windgeschützten und sonnigen Stelle eine mit Wasser gefüllte Schale auf. In die Schale können Sie Steine, Korke oder Holzstücke legen. Das bietet den Bienen einen sicheren Landeplatz. Wasser brauchen Wildbienen nicht nur, um ihren Durst zu stillen oder ihre Brut zu ernähren. Sie verwenden es auch zum Bau ihrer Niströhren. Wer mehr Platz hat, kann einen kleinen Tümpel oder Teich anlegen, zum Beispiel mit in den Boden eingelassenen Tonnen oder Kübeln. Auf Fische sollte dabei verzichtet werden. Die fressen die Insektenlarven und verschlechtern gerade in kleineren Gewässern die Wasserqualität.“

Neben geeigneter Nahrung sorgen auch Nisthilfen dafür, dass sich Bienen ansiedeln. Was muss dabei beachtet werden?

BUND: „Von den rund 560 Wildbienenarten in Deutschland lässt sich etwa ein Viertel mit selbstgebauten Nisthilfen in den eigenen Garten locken. Am einfachsten können Sie Nisthilfen aus unbehandeltem Holz, Pflanzenstängeln, Schilfhalmen oder Bambusröhrchen bauen. Die Röhren sollten mindestens 10 Zentimeter lang sein. Der Eingang sollte abgeschliffen werden, damit sich die

jungen Bienen ihre Flügel nicht verletzen. Wählen Sie einen sonnigen Platz, am besten Richtung Süd oder Südost. Bringen Sie die Nisthilfen fest, regengeschützt und trocken an, beispielsweise unter einem Dachüberstand an der Hauswand. Dann stehen die Chancen gut, dass Ihre Nisthilfe von April bis August schnell angenommen wird.“

Hintergrund:

Ursachen für das Insektensterben sind die industrielle Landwirtschaft und der Verlust von Lebensraum. Durch Monokulturen und den hohen Einsatz von Pestiziden werden Insekten massiv bedroht. Sie finden in Landschaften ohne Blühwiesen, Hecken und Gehölzinseln keine Nahrung und keine Nistplätze mehr. Herbizide wie Glyphosat töten alle Blühpflanzen ab, Wildbienen und Schmetterlinge haben kaum noch Pollen und Nektarquellen. Viele Insektizide und Fungizide verursachen auch Kollateralschäden an Nützlingen. Insekten sind jedoch die Grundlage für unser Ökosystem. Viele Vogelarten, Fledermäuse und Fische ernähren sich von Insekten. Nimmt deren Bestand ab, folgt daraus auch ein Artenschwund bei Vögeln.

Mehr Informationen:

www.bund.net/bund-tipps

www.aktion.bund.net/besser-ohne-gift



Pfarrhausgässle 3 · Aulendorf

Öffnungszeiten: Mi. 14. – 17 Uhr,

Do. 17 – 18.00 Uhr

NEU: So. 10 – 11 Uhr

Lesetipp des Bücherei-Teams

Das bunte Schaf Becke Alwan

Gundi entdeckt auf einer Autofahrt durch die Rhön inmitten einer Schafherde ein buntes Schäfchen und ist restlos begeistert. Ebenso ergeht es den zwei Jungs Konstantin und Konrad. Voller Begeisterung über die tollen bunten Flecken geben die Kinder dem Schaf den Namen „Bunti“. Erstaunlicherweise können allerdings die Erwachsenen die Farben nicht sehen, was natürlich Rätsel aufgibt. Nach vielen Presseberichten kommt Bunti als Attraktion ins Freilichtmuseum nach Fladungen und erkrankt heftig an Heimweh.



Doch Gundi und die Jungs setzen alles daran, ihr Schäfchen zu retten!

Ein tolles Vorlesebuch für Kinder ab 4 mit wunderschönen Illustrationen von Rebecca Mönch. Auch den Erwachsenen werden viele Situationen ein Lächeln ins Gesicht zaubern!

Öffnungszeiten:

So.: 10.00 – 11.00 Uhr

Mi.: 14.00 – 17.00 Uhr

Do.: 17.00 – 18.00 Uhr



Drei Siege am letzten Verbandsspieltag

Am letzten Spieltag der Verbandsrunde konnten drei von vier Aktiven-Mannschaften der SG Aulendorf Tennis noch einen Sieg erreichen. Die Herren I Mannschaft siegte gegen den Gruppenzweiten mit einem deutlichen 6:3. Bereits nach den Einzeln war den Aulendorfern der Sieg mit fünf gewonnenen Partien nicht mehr zu nehmen. So konnte das Herren I -Team nach einer etwas durchwachsenen Saison immerhin noch beweisen, dass man auch mit einem der besten Teams der Gruppe mithalten kann. Es spielten: Sebastian Schultheiß, Marco Müller, Daniel Schmid, Timo Merk, Pascal Maucher und Tobias Gussmann.

Auch die Herren II Mannschaft, die den Tabellenletzten TC Ochsenhausen empfangen, konnte noch einen Sieg zum Abschluss erreichen. Nach den Einzeln hatten sie bereits eine komfortable Führung von 4:2 auf dem Tableau, so dass nach zwei gewonnenen Doppeln der Endstand von 6:3 als Sieg notiert werden konnte. Es spielten: Michael Traub, Thomas Felder, Andreas Krenzler, Philipp Schultheiß, Timo Beyl und Valentin Kernbach.

Mit weniger Erfolg gekrönt war das letzte Spiel der Herren III. Diese mussten auswärts beim TC Wangen antreten. Die deutlich besser eingestuft Spieler des TC Wangen ließen den Aulendorfern kaum eine Chance und konnten alle Matches für sich entscheiden, so dass das Herren III-Team mit einer 0:9 Niederlage die Saison beendet. Es spielten: Patrick Schimske, Andreas Stöckler, Kevin Ramm, Florian Buck, Martin Fürst und Alexander Allgäuer.

Trotz des schon feststehenden Abstiegs aus der Bezirksliga konnten auch die Damen am letzten Spieltag noch einen Sieg feiern. Gegen die ebenfalls schon feststehenden Absteiger TC Friedrichshafen II konnten sich die Aulendorferinnen mit einem 6:3 Sieg aus der Bezirksliga verabschieden. Es spielten: Isabel Gussmann, Amelie Weber, Anna Müller, Selina Weber, Katharina Loderer, Constanze Schmid und Lea Bücheler.

Die Ergebnisse aus Aulendorfer Sicht im Überblick:

Juniorinnen U18 – TC Hohentengen 3:3 (7:6), Damen I – TC Friedrichshafen II 6:3, Herren I – TC Ailingen 6:3, Herren II – TC Ochsenhausen 6:3, Herren III – TC Wangen II 0:9, Herren 55 – TC Aitrach 3:3 (7:8), Herren 70 – TC Riedlingen 2:4, Herren 65 Doppelrunde – TC Leutkirch 1:3, Hobby Herren – TA TSG Wilhelmsdorf 0:6.

Vorschau: Am kommenden Samstag (29.7.)

um 14 Uhr findet noch das letzte Spiel für die Hobby Herren auf der Tennisanlage im Lehmgrubenweg in Aulendorf statt.

Für die Jugend-, Aktiven- und Seniorenmannschaften ist die Verbandsrunde bereits beendet. Da bei Redaktionsschluss noch nicht alle Ergebnisse der gegnerischen Mannschaften eingegeben waren, können noch keine fixen Endplatzierungen genannt werden.

Für die Tennisspieler geht es nun in die verdiente Sommerpause, die aber von vielen weiter für den Sport mit dem gelben Filzball genutzt wird. Derzeit laufen schon die Vorrundenspiele für die Stadtmeisterschaften in den einzelnen Kategorien. In den nächsten Wochen finden auch zahlreiche Turniere statt, die von dem ein oder anderen Tennisspieler*in noch genutzt werden, um weitere Punkte in der Rangliste zu sammeln.



SG Aulendorf Fußball 1920 e.V.

Die Vorbereitung der SGA hat begonnen

Die SG Aulendorf hat mit beiden Teams unter der Leitung der Trainer Rainer Schnell und Thomas Hampf seit dem 8. Juli mit dem Training begonnen. In der ersten Trainingswoche lag neben dem Training der Fokus in der Hauptsache auf dem Schusspokal Turnier in Horgenzell. Nach einem sehr guten Turnier belegten die Jungs wie im Vorjahr den hervorragenden 3. Platz.

In den nächsten Wochen wird das Trainerteam alles versuchen die SGA für den Saisonbeginn (20.08. 23) fit zu machen, und den Verjüngungsprozess in beiden Teams weiter voranzutreiben. Neben den Trainingseinheiten stehen auch schon etliche Vorbereitungsspiele fest.

Samstag, den 22.07. SGM BlönriedEbersbach – SGA **15 Uhr** in Blönried

Mittwoch, den 26.07. SGA – FC Mengen II **18:30 Uhr**

Sonntag, den 30.07. SGA – SGM Ringschnait/Mittelbuch **17 Uhr**

Samstag, den 05.08. SGA – SV Bolstern/SV Hochberg **17 Uhr**

Es gab im Kader für beide Teams einige Veränderungen.

Abgänge:

Besnard, Sascha	VFL Brochenzell
Fischer, Joshua	SC Blönried
Shukhrat, Kasymov	Ingersheim
Shnayder, Andreas	SV Winterstetten
Dirlewanger, Sven	FV Bad Saulgau
Fürst, Benjamin	Karriereende
Treuer, Stefan	Verletzung Knie
Borisovski, Daniel	Pausiert
Müller, Joshua	Pausiert
Maucher, Andreas	Pausiert

Neuzugänge:

Utz, Nico	SC Blönried
Schuldis, Kevin	SV Hochberg
Jaiteh, Sarikon	SC Michelwinnaden
Dang, Tuan Quang	Vietnam

A-Jugend

Rimili, David

Miller, Eric
Reuss, Maxim
Karasjov, Michael
Hummel, Nick
Käss, Nico
Gorbunov, Niko
Poluchinskich, Sven
Zimmermann, Raphael
Siegle, Felix
Stulberg, Florian

Die SG Aulendorf und die SGM Ebersbach/Blönried trennen sich 4:4 Unentschieden

Die Tore für den Bezirksligisten erzielten Hannes Bodenmüller, Linus Weiß, Alexander Knörle und Sam Maier.

Für die SGA trafen Andreas Krenzler (3) und Lukas Steinhauser. Über die gesamte Spielzeit war es ein Duell auf Augenhöhe bei dem Trainer Rainer Schnell viel ausprobiert hat und die vielen neu hinzugestoßenen A Junioren mit reichlich Einsatzzeit getestet hat. Die SGA startete gut in die Partie und ging früh in Führung. Danach wurde der Bezirksligist stärker und drehte das Ergebnis bis zur Halbzeitpause in eine 3:1 Führung. In der zweiten Spielhälfte kam die SGA besser ins Spiel und ging durch drei schöne Treffer mit 4:3 in Führung. Durch einen Elfmeter glichen die Gastgeber dann noch zum 4:4 aus.

Bereits am Mittwoch den 26.07. testet die SGA im heimischen Stadion am Lehmgrubenweg gegen den FC Mengen II. Spielbeginn ist um 18:30 Uhr.

Nächste Termine:

Sonntag, den 30.07. **SGA** – SGM Ringschnait/Mittelbuch 17 Uhr

Samstag, den 05.08. **SGA** – SGM Bolstern/Hochberg 17 Uhr

Saisonbeginn ist am 20.08.2023. Das erste Spiel findet beim SV Wolpertswende statt. Auf Grund des Schlossfestes wird von Seiten der SGA noch versucht, das Spiel zu verlegen. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Schulen & Kindergärten

Volkshochschule Oberschwaben



Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Das neue Programmheft ist da

Bereits seit letzter Woche ist das neue Programm der vhs Oberschwaben für das Herbst- und Wintersemester 2023/2024 online. Nun sind auch die gedruckten Programmhefte verfügbar und an den bekannten Auslagestellen bzw. direkt bei der vhs im Schloss zu bekommen. Ebenso wieder ein Flyer, der mit QR-Codes den einfachen Zu-

griff zum Online-Blätterkatalog und der Website ermöglicht.

Anmeldungen zu den neuen Kursen und Veranstaltungen sind jederzeit online möglich. Gerne können Sie sich auch in der Geschäftsstelle in Aulendorf persönlich anmelden.

Das neue Programm umfasst eine Vielzahl neuer Kurse aber natürlich sind auch viele bewährte Kurse und Veranstaltungen dabei. Das Schwerpunktthema Regional=Genial! widmet sich Interessantem und Wissenswertem aus der Region in den unterschiedlichsten Bereichen. Zahlreiche Firmenführungen geben Einblicke in das wirtschaftliche Schaffen der Region aber auch die Natur der Umgebung wird erkundet.

Sie erreichen die vhs Oberschwaben unter www.vhs-oberschwaben.de bzw. per E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de oder telefonisch unter 07525 9239340.

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr, Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr. Im Monat August nur vormittags.

Digitales Programmheft



Neues von der Schulsozialarbeit

Ein neues Gesicht in der Schulsozialarbeit

Seit 12.06.2023 verstärkt Kerstin Kaifel, Mitarbeiterin des Haus Nazareths Sigmaringen, das Team der Schulsozialarbeit der Schule am Schlosspark. Nun ist der Stellenumfang von insgesamt 150% wieder vollständig besetzt und Frau Kaifel neben Cornelia Widmann als weitere Ansprechperson für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern sowie für die Lehrkräfte vor Ort an der Schule.



Jede Menge Prävention – Zwei Beratungsstellen an der Schule am Schlosspark in Aulendorf

Gemeinsam begrüßte die Schulsozialarbeit am 13.06.2023 Frau Daniela Fiedler, Mitarbeiterin vom Online-Beratungsangebot **U25**

der Caritas Biberach-Saulgau, zu einer Präventionsveranstaltung der Klassenstufe 9. Frau Fiedler informierte die Schülerinnen und Schüler über die Themen **Lebenskrise und Suizidalität**. Nach einer Erläuterung „Krise: Was ist das eigentlich?“, symbolisierte Frau Fiedler eine Krise als Schifffahrt auf dem Meer, welches manchmal auch in einen Sturm geraten kann. Dies kann bspw. durch Ereignisse oder Lebensumstände, die im Augenblick nicht eigenständig bewältigt werden können, geschehen. Ganz wichtig sei, keine Angst vor Krisen zu haben, da diese zum Leben dazugehören würden, so Frau Fiedler von U25. Sie ging weiter auf Auslöser, Kennzeichen, was und wer einem bei Krisen helfen kann sowie auf Tipps bei Lebenskrisen ein.

[U25]



Beim Thema Suizidalität klärte Frau Fiedler die Schülerinnen und Schüler über weit verbreitete Vorurteile auf, nannte Zahlen und Fakten und ging auf Warnsignale, Hilfsmöglichkeiten und -Angebote wie zum Beispiel die kostenlose Onlineberatung der U25 (www.u25-deutschland.de) ein. Hier werden nach dem Peer-Konzept andere Jugendliche als Multiplikatoren ausgebildet, welche ehrenamtlich die Jugendlichen in Krisensituationen beraten. Am Ende der Präventionsveranstaltung machte Frau Fiedler die Neuntklässler auf die nächste Multiplikatorenschulung am 27.10.2023 in Biberach aufmerksam. Gemeinsam mit den MultiplikatorenInnen will das Team der U25 weiter das Thema Suizidalität enttabuisieren!

pro familia
Ravensburg

Für die Klassenstufen 7 der Schule am Schlosspark in Aulendorf fand in der ersten Juliwoche eine jeweils dreistündige **sexualpädagogische Veranstaltung** statt. Frau Nicole Brombacher von pro familia in Ravensburg und ihre Kolleg*innen Claudia Steffes, Simon Wiedemann und Oliver Thun wurden von den Schulsozialarbeiterinnen des Erzb. Kinderheims Haus Nazareth empfangen. Nach einer kurzen Vorstellung der Beratungsstelle sprachen die Experten*innen mit den Jugendlichen altersentsprechend, offen und respektvoll über Themen wie bspw. Liebe, Sexualität, Verhütung und die Wahrung von Grenzen. Um einen geschützten Rahmen anzubieten sowie eine interakti-

Folge 19

Lehrer und Rapper zugleich?

In der heutigen Folge ist Herr Strobel zu Besuch. Er zeigt euch ein paar seiner Kunstwerke und bei einem Freestyle sein Talent.

ve Veranstaltung zu fördern, fand die sexuelle Bildung pro Klasse, geschlechtsspezifisch und ohne Lehrkraft statt. Es galt eine freiwillige Beteiligung sowie eine Schweigepflicht der Referent*innen. Dieser Rahmen sowie die Methoden- und Fachkompetenz waren die Basis für einen vertrauensvollen Umgang untereinander, in welchem die Fragen der Jugendlichen angstfrei gestellt und geklärt werden konnten. Das Präventionsteam der Schule am Schlosspark freut sich, einen weiteren gelungenen Baustein in der Präventionsarbeit gesetzt zu haben.



Gymnasium
Aulendorf
... hier machen wir gemeinsam Schule -
gefördert von der HausNazareth-Stiftung

Buntes Sommerfest mit Begrüßung der neuen Fünftklässler am Aulendorfer Gymnasium als Startschuss in die großen Ferien

Zum traditionellen Sommerfest hieß das Gymnasium Aulendorf in der vorletzten Schulwoche die gesamte Schulgemein-

schaft, Freunde und Ehemalige herzlich willkommen. Los ging es am späten Nachmittag mit der Begrüßung der neuen Fünftklässler. Zusammen mit ihren Familien nahm sie Schulleiterin Silke Hubig in der Ebene 5 des Schulzentrums herzlich in Empfang. Dass es im Musikunterricht am Aulendorfer Gymnasium nie langweilig wird, wurde den Kindern schnell klar. Musiklehrer Selin Schönbeck hatte mit dem Unterstufenchor zwei aktuelle Popsongs einstudiert, die zum Mitmachen einluden. Anschließend wurden die neuen Schülerinnen und Schüler auch von Herrn Greiner (Elternbeirat) und Herrn Thiel (Förderkreis) begrüßt, die sich und ihre Arbeit für die Schule kurz vorstellten. Die aktuelle Klasse 5 hatte mit ihrer Klassenlehrerin Luisa Kiebler eine kurze Präsentation vorbereitet, um den „Neuen“ mit Fotos und Zitaten zu zeigen, worauf sie sich im neuen Schuljahr freuen können. In einem kleinen interaktiven Kahoot-Quiz, vorbereitet von Lars Ziracks, lernten die neuen Fünftklässler auch gleich spielerisch etwas über ihre neue Schule. Dabei bildeten sie mit Fünft- und Siebtklässlern kleine Teams, die ihnen dabei auch kurz den Umgang mit den Schul-iPads zeigten. Die beiden Schülersprecher Elisabeth Gil und Karl Eckhof stellten die Arbeit der SMV vor und luden zum zukünftigen Mitmachen ein. Mit Spannung wurden auch die Schülerpaten erwartet, die für ihre Schützlinge in der ersten Zeit am Gymnasium Ansprechpartner in allen Lebenslagen sind. Als Begrüßungsgeschenk übergaben sie selbstgebastelte Schultüten mit allerlei Nützlichem für den Start im Herbst. Danach ging es hinunter in die Eingangshalle und auf den Pausenhof, wo die Besucher nicht nur bestes



Wetter, sondern auch viel gute Laune erwartete. Die Eltern und Schüler der Klasse 6 hatten ein leckeres Buffet auf die Beine gestellt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten eine kurze Aufführung der jüngst wiederbelebten Theater-AG und die Klasse 8 präsentierte unter der Leitung von Frau Oesterle mittels einer kleinen Modenschau die Ergebnisse eines Upcycling-Projektes, bei dem ältere Kleidungsstücke wieder aufbereitet wurden oder neue Kleider entstanden sind. Unter der Leitung von Frau Sandmaier gab es auf dem Pausenhof ein vielfältiges Kinderprogramm für alle. Viele Schülerinnen und Schüler, teilweise schon einige Jahre nach ihrem Abitur, viele Eltern und alle Lehrer, auch ehemalige, darunter mit Herrn Schröder und Herrn Binder auch zwei ehemalige Schulleiter, hatten zusammen eine gute Zeit und verhalten auf diese Weise einem außergewöhnlich gut besuchtem Schulfest zum vollen Erfolg. Ein Höhepunkt des Abends war der umjubelte Auftritt der Lehrer-Schüler-Band, die wieder neue Songs auf Lager hatte.



Baustellenprojekt in der Schatzkiste

Willkommen auf der Baustelle - Unter diesem Motto stand eines unserer Projekte, welches während des letzten Kindergartenjahres in der Schatzkiste stattfand. Da wir das Glück haben, die Kindergartenbaustelle direkt vor der Tür zu haben und den Fortschritt des Bauens täglich beobachten können, war es klar, dass hierzu ein Projekt her muss. Gemeinsam haben wir überlegt, was eigentlich das spannendste an einer Baustelle ist, was sehen wir täglich, was interes-

siert uns davon besonders.

Da vor einigen Monaten die Wände und Böden gegossen und dafür große Mengen an Armierungsstahl benötigt wurden, hat das natürlich Interesse geweckt. Was ist das? Was macht man damit? Und was kann man mit Stahl noch so machen? Das waren die Fragen, welche den Kindern in den Sinn kamen. Nachdem wir gemeinsam überlegten, wo man überall Eisen und Stahl verwendet, wollten wir natürlich wissen, wie man dieses Material bearbeiten kann. Wer kann uns das besser erklären, als diejenigen, die täglich damit arbeiten? Also haben wir uns aufgemacht und der Firma TRAUB GmbH einen Besuch abgestattet. Dort wurden wir herzlich in Empfang genommen und mit Arbeitshandschuhen, Gehörschutz und Schutzbrillen ausgestattet. Denn Sicherheit geht auch beim Arbeiten immer vor. In kleinen Gruppen wurden wir durch die einzelnen Arbeitsbereiche geführt, haben Metalle in unterschiedlichsten Formen, Farben und Beschaffenheit gesehen, durften unseren Lebkuchenmännern einen Standfuß kanten und dann anschauen, wie man so etwas überhaupt ausschneiden kann, da braucht es etwas anderes als eine Schere. Zum Schluss konnten wir sogar alle noch eine Runde mit dem Gabelstapler drehen, was für ein Erlebnis. Wir danken allen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Firma Traub ganz herzlich, dafür dass sie sich die Zeit genommen und so viele tolle Sachen für uns vorbereitet haben und natürlich auch vielen Dank für die glänzenden Lebkuchenmänner.

Wir haben uns außerdem auch mit den unterschiedlichen Werkzeugen und Gewerken beschäftigt, welche auf einer Baustelle gebraucht werden, haben Bücher dazu gelesen und Sachgespräche geführt. Es war toll, dass immer wieder verschiedenstes Material von zu Hause mitgebracht wurde, ob nun Schrauben, Dachziegel, Werkzeug oder Bücher, es gab stets neue interessante Dinge zum Bestaunen.

Nachdem wir uns ausführlich damit be-

schäftigt haben, was man baut, wie baut und womit man baut, kam die Frage auf, was braucht man denn bevor man anfängt zu bauen. Wir befassten uns mit den Aufgaben des Architekten, denn auch ihn sehen wir regelmäßig nebenan. Gemeinsam haben wir uns den Bauplan des neuen Kindergartens vorgenommen. Das sah ganz schön kompliziert aus und diese vielen Symbole waren zunächst verwirrend. Doch auch diese haben wir entschlüsselt und dann angefangen selbst Pläne zu zeichnen. Einzelne Räume des neuen Kindergartens, Garten, Turnraum und verschiedene Ideen wurden zu Papier gebracht. Auch nach unseren eigenen Plänen etwas zu bauen, haben wir im Miniaturformat mit Bausteinen versucht, das war gar nicht so leicht.

Nachdem einige Kinder davon berichtet haben, dass „die Männer von der Stadt“ ja auch bauen, wollten wir auch hier mehr erfahren und da diese „Männer von der Stadt“ im städtischen Betriebshof arbeiten, haben wir auch sie besucht.

Hier wurde ebenfalls ein erlebnisreiches Programm aufgeföhrt. Wir konnten so viel ausprobieren. Schrauben, Hämmern, Bohren, Pickern, alles konnten wir selbst versuchen. Stellenweise war es wirklich nicht so einfach, aber bei so tollen Helfern an der Seite, konnte nichts schiefgehen. Wir waren erstaunt darüber, wie groß der Betriebshof ist und was es da für coole Fahrzeuge gibt. Und das wir uns in diese reinsetzen und mit einigen sogar noch mitfahren durften, war natürlich ein absolutes Highlight. Es war auch überraschend, dass in so eine Bagger-schaufel fast eine ganze Projektgruppe reinpasst. Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Betriebshofes für die Zeit, die ihr euch genommen habt und für die tollen Momente, die ihr uns geschenkt habt. Nach so viel Wissen und Erlebnissen sind wir noch ein bisschen kreativ geworden und haben eigene Baustellenschilder gebaut, unser Baustellenlied gesungen und um ein paar Strophen erweitert.

Da Projektarbeit immer offen ist und der Prozess sich stets verändern kann, wurden wir im Laufe des Projektes zu Archäologen, haben uns verschiedene Funde angeschaut, die auf Baustellen ausgegraben wurden, es wurden eigene Fossilien mitgebracht und natürlich haben wir auch unsere eigene Ausgrabungsstätte angelegt. Dabei sind wir auf Dinosaurierknochen gestoßen und haben die Skelette vorsichtig mit Spatel, kleinem Hammer, Meißel und Pinsel ausgegraben. Zum Ende des Kindergartenjahres wollten wir dann doch noch etwas Neues kennenlernen und haben gemeinsam beschlossen, das Projekt für dieses Kindergartenjahr zu beenden.

Der Projektabschluss war etwas Besonderes, denn gemeinsam mit Herrn Hack, dem Architekten des Neubaus, haben wir eine Baustellenbegehung gemacht. Wir durften also schon durch den Eingang schreiten, das war aufregend. Herr Hack erklärte uns, welche Räume wir gerade betreten, was wohin kommen wird, wie der Garten mal aussehen wird und worauf wir uns schon jetzt alles freuen können. Auch hier vielen Dank für die



Zeit und die interessante Baustellenführung. Auch wenn unser Projekt nun erst einmal beendet hat, werden wir uns auch weiterhin mit dem Geschehen auf der Baustelle befassen, genau verfolgen, was alles passiert. Wir sind alle sehr gespannt und können es kaum erwarten, wenn sich die Türen des neuen Kindergartens endlich öffnen.

Informationen

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Allgäu –

Wir laden Sie ein Samstag, den 05. August 2023 ab 14:00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhofsgaststätte „Barfüßer“, Leutkirch/Allgäu.

Offene Fragestunde zum Sozialrecht. Ob Schwerbehinderung, Schwerbehindertenparkplatz, Umschulung, Reha, Rente, Pflege oder Sozialleistungen. Wir stehen für Ihre Fragen zur Verfügung und freuen uns auf Ihr Kommen. Als Referenten dürfen wir Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler begrüßen. Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon bei Herrn Hans Joachim Sauer aus Bad Waldsee unter Tel.: 0171/2887750, Mail: sauerbadwaldsee@t-online.de.

Ich freue mich auf Ihr Kommen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Gutachterausschuss westlicher Landkreis Bodensee

Die Städte und Gemeinden Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Königseggwald, Ravensburg, Riedhausen, Unterwaldhausen, Weingarten, Wilhelmsdorf und Wolpertswende bilden zum **01.07.2023** einen **gemeinsamen Gutachterausschuss „Westlicher Landkreis Ravensburg“** bei der Stadt Ravensburg.

Ab dem 01.07.2023 obliegt dem neuen Gutachterausschuss somit

- die Erstattung von Verkehrswertgutachten
- die Führung der Kaufpreissammlung einschließlich die Ermittlung der Bodenrichtwerte und sonstigen wertrelevante Daten sowie die Bearbeitung von Auskunftersuchen.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses als Ansprechpartner wird ab 01.07.2023 bei der Stadt Ravensburg aufgebaut. Wir sind selbstverständlich bemüht, Ihnen schnellstmöglich einen guten Service bieten zu können, bitten jedoch um Nachsicht, dass dies gerade während des Zuständigkeitswechsels nicht immer möglich

Gemeinden	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Ravensburg, Weingarten, Baierfurt, Baindt, Berg	Verantwortlich: Frau Krause	0751/82-572	mira.krause@ravensburg.de
	weitere Sachbearbeiter: Frau Fauser	0751/82-952	selina.fauser@ravensburg.de
Bad Waldsee, Bergatreute Aulendorf Ebersbach-Musbach	Verantwortlich: Frau Reich	0751/82-229	amanda.reich@ravensburg.de
	weitere Sachbearbeiter: Herr Sonntag	0751/82-275	herbert.sonntag@ravensburg.de
Altshausen Boms Ebenweiler Eichstegen Fleischwangen Fronreute Guggenhausen Horgenzell Hoßkirch Königseggwald Riedhausen Unterwaldhausen Wilhelmsdorf Wolpertswende	Verantwortlich: Frau Pfeifer	0751/82-611	angela.pfeifer@ravensburg.de
	weitere Sachbearbeiter: Frau Knubben	0751/82-939	susanne.knubben@ravensburg.de

sein wird. Ebenso werden sich Wartezeiten in der Bearbeitung Ihrer Anträge nicht immer vermeiden lassen; wir sind jedoch bemüht, diese so kurz als möglich zu halten. Für Fragen und Antworten steht Ihnen das Team der Geschäftsstelle sehr gerne zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen erreichen Sie uns unter gutachterausschuss@ravensburg.de. Ebenso wird die Homepage des Gutachterausschusses Zug um Zug unter www.ravensburg.de aufgebaut werden. Das Team der Geschäftsstelle ist für Sie ab sofort wie folgt erreichbar:

Leuchtender See und feiernde Menschen

Das Altstadt- und Seenachtfest in Bad Waldsee steigt wieder am 29. und 30. Juli 2023

Endlich wieder: Feuerwerk über dem Wasser, bunte Lichter am Ufer, feiernde Menschen in allen Gassen: Das kann eben nur, wer einen See mitten in der Stadt hat. Das Altstadt- und Seenachtfest in Bad Waldsee ist schon etwas ganz Besonderes und an Vielfalt kaum zu überbieten. Los geht's am Samstagabend um 18 Uhr mit dem Sternmarsch der Fanfaren und Highland-Pipes zum Fassanstich. Dann wird der gesamte historische Stadtkern, vom Bleiche-Parkplatz bis zur Uferpromenade, zur einzigen großen Festmeile. An Ständen und Lauben bewirten die Vereine. Wieder in diesem Jahr: das Weinfest am Schloss. Auf der Bleiche neben dem Vergnügungspark steigt die Party von „Young Culture“ mit. Musikkapellen, Pop- und Rockbands spielen an allen Ecken. Auf der großen Bühne an der Hochstatt rockt die Band „James Torto & friends“. Gefeiert wird bis 2 Uhr morgens.

Flohmarkt, Soul und Wasserspaß

Der Sonntag ist ein beliebter Familientag. Ab 10.30 Uhr geht es zum großen Flohmarkt in der Innenstadt: Trödel, Gebrauchtwagen, Selbstgebasteltes, dazu bewirten wieder die Vereine. Die Bleichestraße und Teile der Alt-

stadt werden für den Verkehr gesperrt und zur Flohmarkt-Meile. Spiel und Spaß für die kleinen Besucher locken am Seeufer rund um die Spitalwiese. Auf der Hochstatt-Bühne gibt's Tanzvorführungen und abends rockt die Band „Jiggle and the Hairstylers“.

NEU: Drachenbootchallenge

Erstmals findet auf dem Stadtsee in diesem Jahr ein Teamwettbewerb im Drachenboot statt. Dabei paddeln zwei Teams im gleichen Boot gegeneinander. Ziel ist es, ähnlich wie beim Tauziehen, das gegnerische Team auf seine Seite zu paddeln. Wer Lust hat an dem Wettbewerb teilzunehmen, kann sich mit seinem Team (6 Personen) beim Ruderverein Waldsee anmelden.

Zündender Höhepunkt

Sobald es am Sonntagabend dunkel wird, bahnt sich das Finale am Stadtsee an. Alles trifft sich an der illuminierten Uferpromenade; die drei Euro für das Festabzeichen zahlt man gerne. 4000 schwimmende Lichter zaubern glitzernde Atmosphäre auf das Wasser, bis um 22 Uhr das Höhenfeuerwerk startet. Wenn sich die Feuersterne am Himmel im Wasser spiegeln, dazu bombastische Musik erklingt, die Menschen „Ahh“ und „Ohh“ rufen – dann war das wieder der zündende Höhepunkt des einzigartigen Seenachtfests in Oberschwaben.



Foto: Brigitte Göppel/Stadt Bad Waldsee

Info:

Altstadt- und Seenachtfest Bad Waldsee am 29. und 30. Juli 2023
Samstag 18 bis 2 Uhr, Sonntag 10.30 bis 23.00 Uhr. Eintritt frei.
Festabzeichen für das Feuerwerk: 3 Euro
Parkmöglichkeiten am Stadtrand ausge-

schildert, kostenloser Shuttle-Bus zur Altstadt.

Das gesamte Programm gibt es online unter: www.bad-waldsee.de



Sommerferien??? Langeweile??? Fehlanzeige!!!

Räuberbahn jetzt Samstag und Sonntag!

- Räuber auf der Räuberbahn am 13. August
- Schloss- und Kinderfest in Aulendorf am 19. und 20. August
- Eseltour für die ganze Familie am 27. August in Pfullendorf

Am Sonntag, 13. August 2023 ist der Räuber (halbtags) an Bord unserer Züge

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges pro Fahrtrichtung.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmt-berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan!

Fahrplan für Sonn- und Feiertags Aulendorf-Pfullendorf und zurück (Hauptsaison, gültig vom 30.4. bis 15.10.2023)

	an	08:54	12:54	16:54
von Kießlegg	an	08:54	12:54	16:54
von Ulm Hbf	an	08:57	12:57	16:57
von Friedrichshafen	an	09:00	12:57	17:00
Aulendorf	ab	09:13	13:13	17:13
Altshausen	ab	09:23	13:23	17:23
Hoßkirch Königseggsee	ab	09:36	13:36	17:36
Ostrach	ab	09:49	13:49	17:49
Burgweiler	ab	09:58	13:58	17:58
Pfullendorf	an	10:10	14:10	18:10
Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB		
Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB		

	ab	10:18	14:18	18:18
Pfullendorf	ab	10:18	14:18	18:18
Burgweiler	ab	10:32	14:32	18:32
Ostrach	ab	10:41	14:41	18:41
Hoßkirch Königseggsee	ab	10:53	14:53	18:53
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13
Aulendorf	an	11:21	15:21	19:21
nach Friedrichshafen	ab	11:24	15:24	19:24
nach Ulm Hbf	ab	11:32	15:32	19:32
nach Kießlegg	ab	12:03	16:03	20:03

Samstag, 19. August und Sonntag, 20. August 2023: Schloss- und Kinderfest Aulendorf

Die Aulendorfer feiern schon seit über 100 Jahren alljährlich mit ihren Kindern ein fröhliches Fest.

Das Festprogramm erstreckt sich über ein Wochenende immer am 3. Augustwochenende. Die Kinder erwarten zahlreiche Belustigungen. Eine Besonderheit des Festes sind

Fahrplan für Samstags BÜRGERBAHN (Aulendorf-) Altshausen-Pfullendorf und zurück (gültig vom 8.7. bis 9.9.2023)

von Bad Saulgau	an	08:47	11:47	14:47	17:47
Aulendorf	ab	09:34 [1]	12:06	15:06	18:06
von Aulendorf	an	09:41 [1]	12:12	15:12	18:12
Altshausen	ab	09:51	12:18	15:18	18:18
Hoßkirch Königseggsee	ab	10:04	12:31	15:31	18:31
Ostrach	ab	10:17	12:44	15:44	18:44
Burgweiler	ab	10:26	12:53	15:53	18:53
Pfullendorf	an	10:40	13:07	16:07	19:07

[1] Umsteigefreie Direktverbindung von Aulendorf

Wir haben unseren Fahrplan optimiert. Bitte beachten Sie die von den Printmedien abweichenden Zeitangaben beim ersten und letzten Zug

Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB			
Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB			
Pfullendorf	ab	10:54	13:54	16:54	19:24
Burgweiler	ab	11:08	14:08	17:08	19:38
Ostrach	ab	11:19	14:19	17:19	19:49
Hoßkirch Königseggsee	ab	11:31	14:31	17:31	20:01
Altshausen	an	11:43	14:43	17:43	20:15
nach Aulendorf	ab	11:48	14:48	17:48	20:21 [2]
Aulendorf	an	11:56	14:56	17:56	20:29 [2]
nach Bad Saulgau	ab	12:13	15:13	18:13	21:13

[2] Umsteigefreie Direktverbindung nach Aulendorf

die Bewirtungsstände der Vereine, die sich über Schlossplatz und Hauptstraße erstrecken. Dort kann man, oft mit Musikbegleitung, sich durch viele Arten heimischer und exotischer Speisen und Getränke stärken. Zu einem wichtigen Bestandteil des Schloss- und Kinderfestes hat sich der Flohmarkt entwickelt. Er überschwemmt die Innenstadt Aulendorfs alljährlich mit einer Vielzahl an Ständen und Tischen.

Mehr Infos unter aulendorf.de

Je nachdem, wo Sie herkommen: Lassen Sie sich von der Räuberbahn ohne Parkplatzstress direkt an den Ort des Geschehens fahren oder verbinden Sie den Festbesuch mit einer Fahrt auf der Räuberbahn!

Beachten Sie: Samstag und Sonntag gelten auf der Räuberbahn unterschiedliche Fahrpläne!

Sonntag, 27. August 2023: Eseltour für die ganze Familie

Gemeinsam mit knuffigen Eseln als Wanderführer geht's auf Tour nach Tautenbronn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner. **Start & Treffpunkt:** Bahnhofstestelle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn Zugankunft aus Aulendorf kommend um 10:15 Uhr **Ende:** Bahnhofstestelle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden

Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:18 oder um 18:18 Uhr. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie!

Anmeldung erforderlich! Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46 tourist-information@stadt-pfullendorf.de
Info zum Veranstalter: www.eselschafhof.com

Teilnehmer:

- mindestens 10 Personen
- maximal 20 Kinder

Preis:

- Familien (Bahnfahrer): 20,-
- Familien: 30,-
- Einzelpersonen (Bahnfahrer): 8,-
- Einzelpersonen: 12,-
- Kinder bis 6 Jahre frei; von 6 bis 12 Jahre müssen dann 5,- Euro bezahlt werden

Tipps:

- festes & geschlossenes Schuhwerk
- eigene Verpflegung
- gut zu Fuß unterwegs sein
- die Strecke ist ungeeignet für Bollerwägen und Kinderwägen

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan!

Übrigens: Sonntags gibt es auf der Räu-

berbahn in den ersten beiden Zügen je Richtung einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil.

Die Räuberbahn (Aulendorf) - Altshausen - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigator-App...

Weitere Informationen, detaillierte Freizeit-Tipps mit 30 unterschiedlichsten Vorschlägen und Fahrpläne gibt es auf der Webseite www.raeuberbahn.de/freezeit-tipps/



Vorläufige Unterbringung von Geflüchteten: Nutzung einer Leichtbauhalle

Kreis Ravensburg – Der Landkreis Ravensburg wird im August 2023 auf dem Fußballplatz der Humpis-Schule auf der Burachhöhe in Absprache mit der Stadt Ravensburg eine Leichtbauhalle zur vorläufigen Unterbringung von Geflüchteten errichten. „Die wachsenden Zugangszahlen zwingen uns zum kurzfristigen Aufbau weiterer Unterbringungsplätze. Gleichzeitig halten wir uns an unsere Zusage, dass alle Turn- und Sporthallen zu Beginn des neuen Schuljahres wieder für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen werden. In der Kombination ist das ein echter Kraftakt“ berichtet der Erste Landesbeamte und stellvertretende Landrat Dr. Andreas Honikel-Günther. „Leichtbauhallen sind bereits in anderen Landkreisen im Einsatz. Sie können schneller und kostengünstiger als Massivbauten errichtet werden“ so Dr. Honikel-Günther weiter.

Die Leichtbauhalle soll auf dem Fußballplatz

der Humpis-Schule Ravensburg errichtet werden und kann bis zu 300 Personen aufnehmen. Eigentümer des Grundstückes ist der Landkreis. Die Aufbauarbeiten beginnen voraussichtlich am 07.08.2023 und werden Anfang Oktober 2023 abgeschlossen sein. Stand heute wird mit einer Betriebsdauer bis mindestens Mitte 2024 geplant. Die Betriebsdauer ist aber ganz wesentlich von der weiteren Zugangsentwicklung abhängig.

Der Zugang von ukrainischen Geflüchteten in den Landkreis Ravensburg hat sich in den letzten Monaten auf vergleichsweise niedrigem Niveau stabilisiert und liegt bei monatlich 40-60 Personen. Jedoch steigen die Zugangszahlen von Geflüchteten aus Drittstaaten wie Syrien, Afghanistan und der Türkei nach einem vorübergehenden Rückgang zu Beginn des Jahres 2023 bundesweit wieder signifikant an. In den ersten sieben Monaten des Jahres 2023 wurden dem Landkreis Ravensburg 463 Asylbewerber/innen zugewiesen. Im gleichen Zeitraum wurden 2022 264 und 2021 156 Asylbewerber/innen zugewiesen. Laut einer Mitteilung des Regierungspräsidiums Karlsruhe ist im Monat August bereits mit weiteren 124 Zuweisungen in den Landkreis zu rechnen.

Aufgrund dieser extrem dynamischen Entwicklung musste die Zugangsprognose sowie die darauf basierende Planung der Unterbringungsplätzen angepasst werden. Es zeigt sich, dass die bisherige Kapazitätsplanung, welche unter anderem die sukzessive Errichtung von acht Containeranlagen (ca. 370 Plätze) bis Frühjahr 2024 umfasst, den zu erwarteten Zugang an Asylbewerber/innen über die Wintermonate bis zum Frühjahr 2024 nicht abdecken kann.

„Ich bin der Stadt Ravensburg sehr dankbar, dass wir in enger Abstimmung eine kurzfristige Alternative für die Unterbringung von Geflüchteten erarbeiten konnten“ erklärt Dr. Honikel-Günther. „Weiterhin gilt mein Dank dem DRK-Kreisverband Ravensburg e.V., welcher die Betreuung der neuen Unterkunft übernehmen wird sowie den angrenzenden Schulen und Einrichtungen“ informiert Dr. Honikel-Günther weiter. In Kürze erfolgt die Einladung der Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung. Hier besteht die Möglichkeit Fragen zum Bau und zum Betrieb der Unterkunft zu stellen.

Wie die Burachhalle ist diese Unterkunft nicht als Selbstversorgerunterkunft konzipiert. Die Alltagsbetreuung sowie die Sozialarbeit werden vom DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. übernommen, während der Landkreis für die Bereiche Wohnheimverwaltung sowie die Hausmeisterei zuständig ist. Der Landkreis Ravensburg wird wie in allen vorläufigen Unterkünften einen Sicherheitsdienst beauftragen.

WOCHENMARKT
Jeden Donnerstag auf dem
Schlossplatz frische Produkte
direkt vom Hof zum Verbraucher

Veranstaltungskalender

STADT AULENDORF vom 28. Juli bis 04. August 2023

Freitag, 28.07.2023

- 14.00 „Karteln“ mit dem Stadtseniorenrat, Heuboda
 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
 17.00 „Walking im Sommer“ mit dem Lauftreff Aulendorf-Otterswang, Roggenseeparkplatz Hopferbach
 18.15 „Jogging und Walking im Sommer“ mit dem Lauftreff Aulendorf-Otterswang, Roggenseeparkplatz Hopferbach
 19.00 „Feierabendhock“ im Biergarten Schalander, Schlossbrauerei Aulendorf

Dienstag, 01.08.2023

- 14.00 „Handarbeiten“ mit dem Stadtseniorenrat, Hofgarten-Treff

Mittwoch, 02.08.2023

- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz

Donnerstag, 03.08.2023

- 09.00 „Sprechstunde Pflegestützpunkte in Aulendorf“, Primärversorgungszentrum, Hauptstraße 50
 14.00 „Radtreff – Donnerstagsradler“ mit der SG Abt. Wintersport, Alter Rathausplatz, Hauptstraße
 19.00 „Feierabendhock“ im Biergarten Schalander, Schlossbrauerei Aulendorf

Freitag, 04.08.2023

- 14.00 „Offener Boule-Treff“, Schlossplatz
 17.00 „Walking im Sommer“ mit dem Lauftreff Aulendorf-Otterswang, Roggenseeparkplatz Hopferbach
 18.15 „Jogging und Walking im Sommer“ mit dem Lauftreff Aulendorf-Otterswang, Roggenseeparkplatz Hopferbach
 19.00 „Feierabendhock“ im Biergarten Schalander, Schlossbrauerei Aulendorf

◆ Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:

- 14.30 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schlossportal. Unkostenbeitrag 3 €, ermäßigt 2,50 €, Mitglieder frei.

◆ Geführte Wanderung

Jeweils samstags:

- 14.00 Treffpunkt im Wechsel Eingang Schussental-Klinik oder beim Parksanatorium (Info unter: www.aulendorf.de/leben-freizeit/veranstaltungskalender)

◆ Führungen im Schloss

Jeweils sonntags:

- Anmeldung erforderlich!
 10.30 Treffpunkt am Schlossportal, Eintritt 4 €.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils sonntags:

- 14 – 17 geöffnet

Führungen jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat

- 16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Unkostenbeitrag 3 €, ermäßigt 2,50 €

◆ Offener Bürgertreff

Am 1. Donnerstag sowie an einem Samstag pro Monat

- 15 – 18 Hofgarten-Treff
 Neu ab 24.04.! Am 3. Donnerstag bieten wir ein Sport- und Bewegungsangebot im „Haus am Schlossplatz“, Speisesaal an. Jeweils ab 17:30 Uhr, auch für Menschen mit Beeinträchtigungen geeignet.
 Aushänge bzw. Ankündigungen zu einzelnen Aktionen, vor allem am Samstag beachten!
Achtung: Der Offene Bürgertreff macht Sommerpause bis zum 07.09.2023! Das Sportangebot findet aber weiterhin statt.

◆ Offenes Elterncafé

Jeweils donnerstags (außer in den Ferien):

- 09.30 – 11.00 Uhr Hofgarten-Treff

◆ Ausstellungen

„Mein Name ist Hase – Redewendungen auf der Spur“, Schloss Aulendorf

„Einsteigen bitte! – 153 Jahre Bahnknotenpunkt Aulendorf“, Bürgermuseum

AULENDORF AKTUELL VOLLAUFLAGE KW 33 VERTEILUNG AN ALLE HAUSHALTE

Auflage ca. 4.400 Ex

JETZT ANZEIGE BUCHEN ZUM REGULÄREN ANZEIGEPREIS!

BUCHUNG UNTER:

aulendorf-aktuell@dws-marquart.de
 oder telefonisch: 07525/522

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:

Montag, 14.08.2023

Austräger* in gesucht!

- Aulendorf Aktuell (wöchentlich)
- Katholischer Kirchenanzeiger (ca. 2 x monatlich)



Telefon 07525/522

e-mail: info@dws-marquart.de

DWS Marquart

Satz · Druck · Verarbeitung GmbH

Autohaus Uhl GmbH



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Serviceberater** m/w/d
- **Kfz-Mechatroniker** m/w/d
- **Automobilverkäufer / auch Juniorverkäufer** m/w/d (Neu- und Gebrauchtfahrzeuge)

Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.
guenter.osswald@vw-uhl.de



88348 Bad Saulgau

Zu vermieten

4 Zimmerwohnung, ruhig gelegen aber doch in der Stadtmitte, mit ca. 70 qm ab Oktober oder früher zu vermieten. Parkplatz kann dazu gemietet werden. Mietpreis für Wohnung: 625,00 € + 25,00 € für Parkplatz. Abschlag für Nebenkosten 140,00 €
Auskunft unter 01520/8777436 oder 07525/1502

ANWALTSKANZLEI SCHMID

JOSEF SCHMID
 RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 41
 88326 AULENDORF

TEL. 07525/7622
 FAX 07525/2848

MOBIL 0171/7102081
 WWW.RASCHMID.DE



Evangelischer
 Thomas-Kindergarten

Möchten Sie wieder in den Beruf einsteigen oder nur wenige Stunden pro Woche arbeiten? Dann sind sie genau richtig bei uns!

Wir suchen ab 1. September 2023

Erzieher/in oder Sozialpädag. Assistent/in (m/w/d) in Teilzeit mit 30%, unbefristet

für den Thomas-Kindergarten in Aulendorf
 Seit 10 Jahren zertifizierter Kneipp-Kindergarten!

Ihr Profil:

- Sie haben eine Ausbildung zur Erzieherin oder Sozialpädag. Assistentin.
- Sie sind Mitglied einer christlichen Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V. / ACK.

Das zeichnet Sie aus:

- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und sehen ihre Individualität und Begeisterungsfähigkeit.
- Sie sind bereit, religionspädagogische Elemente in die Arbeit einfließen zu lassen.
- Sie haben Interesse an einer altersgemäßen Umsetzung des ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes nach Sebastian Kneipp.
- Sie freuen sich auf die Mitarbeit in unserem Kindergarten.

Es erwartet Sie:

- Ein familiärer, zweigruppiger Kindergarten mit zertifiziertem Kneipp-Profil und einem offenen Konzept.
- Eine wunderschöne große Gartenanlage, die viel Bewegungsmöglichkeit bietet und einen Lerngarten mit Barfußpfad beinhaltet.
- Ein gut eingespieltes, motiviertes Team, das sich auf Ihre Ideen und Mitgestaltung freut, und eine unkomplizierte Einarbeitung ermöglicht.
- Eine Anstellung mit Vergütung nach TVöD.

Sind Sie interessiert?

- Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Bewerbung und Rückfragen an:

Ev. Thomas-Kindergarten Aulendorf
 Kindergartenleitung Frau Schrempp | Schillerstraße 24 | 88326 Aulendorf
kiga.aulendorf.thomasgemeinde@elkw.de | www.kirche-aulendorf.de

Laux
 Bäckerei-Konditorei
 Hauptstraße 65
 88427 Otterswang
 Tel. 0 75 25/82 81
 Fax 0 75 25/91 18 89
info@baeckereilaux.de

Wir machen Urlaub von einschl. 06.08. bis 20.08.2023
Ab Montag, 21.08. sind wir wieder wie gewohnt für sie da.



Aushilfen gesucht m/w/d
 (Verkauf/nachmittags/Minijob)



COROTEX - Herstellerverkauf

Ravensburger Str. 14 | Altshausen
www.corotex.de | Tel. 07584 – 926 258
 Mo. bis Fr. 9.30 – 18.00 | Sa. 9.30 – 13.00

Rampenverkauf vom 31. Juli - 9. Aug. 2023



Unterwäsche für Damen und Herren - Restposten aus Kollektionswechsel

Schnäppchenpreise in gewohnter Qualität - Auch am Mittwoch für Sie geöffnet!

DÄCHER VON BRAIG GmbH



Werde Teil unseres Teams und mache eine Ausbildung zum:

- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Dachdecker (m/w/d)

Dächer von Braig GmbH Telefon +49 (0) 751 - 63741
 Bucherweg 12 E-Mail info@daecher-von-braig.de
 88255 Baienfurt Internet www.daecher-von-braig.de

Wir suchen ab sofort für unser Team eine freundliche und zuverlässige



Ästhetische Zahnheilkunde
 Implantologie
 Endodontie

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Voll-/oder Teilzeit mit Schwerpunkt in der Stuhlassistenz und Arbeitshygiene.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
 Dr. med. dent. Gunther Weiß, Gaisbeurer Str. 36,
 88339 Bad Waldsee-Reute oder
 an die E-Mail-Adresse: weiss.gunther@gmail.com



30 JAHRE
 PRAXIS
 DR. MED. GUNTER WEISS

Trauerdrucksachen

- Beratung
- Druck
- schnell und zuverlässig
- Großes Sortiment auf Lager
- Individuelle Gestaltung



DWS Marquart

GmbH

Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 075 25/522 · Fax 075 25/547
E-Mail: info@dws-marquart.de

Wir feiern

3 Jahre Restaurant Reck



Wann? Sonntag, 30. Juli 2023

Wo? Restaurant Reck, Aulendorf

Was? 3-Jähriges Jubiläum mit Live-Musik „Herkommen-Live“ ab 17:30 Uhr

Jeder Gast erhält ein Glas Sekt !!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Restaurant Reck

Qualität zum fairen Preis!



Huchlers BauFachMarkt
Alles für Handwerk, Heim u. Garten
Rugetsweilerstr. 22 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525 9224-0 · Fax 9224-50
E-Mail: info@huchlers-baufachmarkt.de



Viel Platz für die Familie

Gepflegtes 3-Fam.Haus mit insg. 234 m² Wfl., verteilt auf 11 Zimmer mit 623 m² Grundstück in zentraler Wohnlage von Aulendorf. 2 überd. Balkone, gr. Terrasse auf der Doppelgarage, Dachloggia, DG vermietet, OG sofort und EG kurzfristig frei. V, 133 kWh/(m²a), E, Gas, Bj. 1957. € 580.000,-

zzgl. 4,76% Käuferprovision (incl. MwSt.)

 **Kreissparkasse Ravensburg**

Hans-Jörg Leuter
Telefon +49 751 84-2332
www.ksk-rv.de/immobilien

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

Wir sind die Profis und für Sie da!

Mo. – Do. 7.30 – 17.00 Uhr,
Fr. + Sa. geschlossen

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Suchen motivierten Mitarbeiter (w/m/d)

FamilienSonntag

30.07.

Jung & Alt



Oberschwäbisches
Museumsdorf
Kürnbach

www.Museumsdorf-Kürnbach.de

Schwäbische Zeitung



Unser Gast:
Uli Boettcher –
Ausschnitte aus
Soloprogramm
„Auszeit“

EINLADUNG zur Generalversammlung

Weitere Infos zum Ablauf des Abends unter:
www.volksbank-altshausen.de
oder per QR-Code.



Mittwoch, 2. August 2023, 19:30 Uhr,
Seebachhalle Ebersbach, Altshausen Straße 24,
88371 Ebersbach-Musbach

 **Volksbank Altshausen eG**
innovativ • persönlich • kompetent • zuverlässig